

## **Ergebnisprotokoll Gemeinderat** **30.06.2014, Nr. GR 2014/06**

Öffentlich

---

### **1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

---

### **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

#### **Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

### **3. Personalangelegenheit**

---

#### **3.1. Stellenbesetzung Abteilungsleitung Bauleitplanung - Bewerbervorstellung und Wahl Vorlage: DS 2014/175**

Beratungsergebnis: gewählt  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Wahl:**

1. Herr Michael Griebe / Lindau wird in das Amt der Abteilungsleitung Bauleitplanung mit stellv. Amtsleitung gewählt.
2. Die Einstellung erfolgt in einem Beschäftigtenverhältnis nach TVÖD zum nächstmöglichen Zeitpunkt

---

#### 4. Gemeinderatsfragestunde

Beratungsergebnis: stattgefunden

#### **Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

#### 5. Sanierungsgebiet "Altstadt und Erweiterung" Erweiterung um Seestraße 1 – 13, Rudolfstraße 2, 3 und 5 sowie Teilbereiche der Seestraße und Rudolfstraße - Satzungsbeschluss

#### **Bezug:**

**Satzungsbeschluss "Altstadt und Erweiterung" vom 16.12.2013, Gemeinderatsbeschlüsse zu Verwaltungsstandorte vom 27.01.2014 und Wettbewerbsausschreibung Modernisierung Seestraße 7/Neubau Seestraße 9 vom 24.03.2014  
Vorlage: DS 2014/197**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

1. Zur Erweiterung des Sanierungsgebiets "Altstadt und Erweiterung" wird die Satzung mit dem Abgrenzungsplan - Anlage 1 - beschlossen.

Die Sanierungssatzung zur Erweiterung des Sanierungsgebiets "Altstadt und Erweiterung" ist öffentlich bekannt zu machen.

2. Die Anregungen der Träger öffentlicher Belange – Anlage 2 – sind soweit als möglich bei der Umsetzung zu berücksichtigen.

3. Für das Sanierungsgebiet "Altstadt und Erweiterung" ist ab dem Jahr 2015 eine Aufstockung beim Land zu beantragen, insbesondere mit dem Schwerpunkt zusätzliche Fördermittel für die aufgrund der entschiedenen Standortverlagerungen der Verwaltung in den nächsten Jahren notwendig werdenden Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen der Stadt im Altstadtbereich (Lederhaus, Erdgeschoß Rathaus) sowie im Erweiterungsbereich für den Umbau Seestraße 7 zu erhalten.

---

**6. Feststellung des Jahresabschlusses 2013; Verwendung Jahresergebnis und Entlastung des Aufsichtsrates; Mandat Oberbürgermeister für die Gesellschafterversammlung**

---

**6.1. Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG**  
**Vorlage: DS 2014/155**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadtwerke/der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 wird in der von der Ernst & Young GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 90.460.184,08 Euro festgestellt.
2. Vom Jahresüberschuss von insgesamt 4.339.260,48 Euro werden 2.754.445,36 Euro an die Gesellschafter ausgeschüttet und 1.584.815,12 Euro in die Rücklagen eingestellt.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

---

**6.2. Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH**  
**Vorlage: DS 2014/154**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadtwerke/der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 wird in der von der Ernst & Young GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 29.171,75 Euro festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag von 2.813,54 Euro soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

---

**7. Vergütung des Aufsichtsrates der TWS KG und der TWS Netz GmbH**  
**Vorlage: DS 2014/162**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 1

**Beschluss:**

1. Die Vergütung des Aufsichtsrates der TWS KG und der TWS Netz GmbH beträgt:

	<b>Monatlich</b>	<b>Sitzungsgeld</b>
Aufsichtsratsvorsitzender	100,00	100,00
Stellv. Vorsitzender	75,00	100,00
AR-Mitglied	50,00	100,00

2. Diese Vergütung wird ab dem 01.08.2014 gezahlt.

---

**8. Unterbringung von Asylbewerbern**  
**- Kurzfristige Unterbringungsmöglichkeiten in der Stadt Ravensburg**  
**- Vorberatung im BSA am 30.04.**  
**- Beratung im ORT am 13.05.**  
**- Vorberatung im VKA am 02.06.**  
**- Beratung im ORT am 24.06.**  
**Vorlage: DS 2014/168/1**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 32 Nein 1 Enthaltung 0

**Beschluss:**

I. Grundstücke in Taldorf

1. Die Stadt vermietet eine Teilfläche des Grundstücks Flst. Nr. 2380/13 & 2380/15, Albersfelder Straße sowie das frühere Vereinsgebäude des TC Oberzell auf die Dauer von 3 Jahren an den Landkreis Ravensburg. Der Mietvertrag endet am 30.06.2017. Über eine eventuell notwendige Fortsetzung des Mietverhältnisses über den 30.06.2017 hinaus ist im Ortschaftsrat Taldorf und im Gemeinderat der Stadt Ravensburg neu zu entscheiden.
2. Die jährliche Miete für Grundstück und Gebäude errechnet sich auf der Grundlage des Bodenwertes von 200 €/m<sup>2</sup> mit 4 % jährlicher Verzinsung für die baulich notwendige Fläche.
3. Die Kosten für die erforderlichen baulichen Maßnahmen trägt der Landkreis Ravensburg.

---

4. Dem Landkreis Ravensburg wird das Recht eingeräumt auf dem vermieteten Grundstück ein geeignetes Wohnmodul für Asylbewerber auf der Fläche der vorhandenen Tennisplätze zu errichten.

5. Die Zahl der untergebrachten Asylbewerber in dem vorhandenen Gebäude und dem zu errichtenden Wohnmodul wird auf insgesamt maximal 24 Personen bei einer Verteilung von 12 Personen je Gebäudeeinheit begrenzt.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 30 Nein 2 Enthaltung 1

**Beschluss:**

II. Grundstücke in der Kernstadt

Die Stadt vermietet an den Landkreis auf die Dauer von zunächst 3 Jahren je eine Wohnung zur Unterbringung von bis zu 8 Personen in den Gebäuden Gartenstraße 106 und 108. Notwendige Renovierungskosten trägt der Landkreis. Über eine eventuell notwendige Fortsetzung des Mietverhältnisses ist im Gemeinderat der Stadt Ravensburg neu zu entscheiden.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

III. Tagesstruktur

Die Stadt Ravensburg fordert den Landkreis auf, für eine Tagesstruktur der Asylbewerber, u.a. gemeinnützige Arbeit, zu sorgen.

---

**9. Oberschwaben Klinik GmbH**

---

**9.1. Oberschwaben Klinik GmbH**  
**- Jahresabschluss 2013**  
**- Bericht zur wirtschaftlichen Entwicklung**  
**- Besetzung des Aufsichtsrates - Änderung des Gesellschaftsvertrages**  
**Vorlage: DS 2014/199**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 24 Nein 2 Enthaltung 0

---

**Beschluss:**

1. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung dem Jahresabschluss 2013 der Oberschwaben Klinik GmbH mit einer Bilanzsumme von 63.394.821,37 € und einem Jahresfehlbetrag von 1.657.310,93 € zuzustimmen. Der Jahresfehlbetrag wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen. Der ausgewiesene Verlustvortrag beträgt danach 37.262.216,89 €.
2. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.
3. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung dem vom Landkreis RV vorgeschlagenen Wirtschaftsprüfer als Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012 zuzustimmen.

---

**9.2. Oberschwabenklinik GmbH  
- Künftige Struktur der Radiologie  
Vorlage: DS 2014/203**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 24 Nein 2 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, in der Gesellschaftversammlung der Zusammenlegung der radiologischen Abteilung am Krankenhaus St. Elisabeth und dem Krankenhaus Wangen zuzustimmen.

---

**10. Bekanntgaben, Verschiedenes  
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

**Verteiler:**

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat  
02.07.2014

gez. Ulrike Engele